

Presseinformation

Nr.: 67/2018

19.11.2018 – MPo

FOCUS-GESUNDHEIT kürt Top-Kliniken Deutschlands

Leipziger Klinikum St. Georg in den Bereichen Gallenblasen-OP, Brustkrebs und Geburten ausgezeichnet

Leipzig. Auch in diesem Jahr veröffentlichte das Magazin FOCUS-GESUNDHEIT eine umfangreiche Liste der Top-Kliniken Deutschlands. Insgesamt werden über 1.000 Kliniken – unter anderem aus den Fachbereichen Geburt, Herz, Krebs, Orthopädie, Akutgeriatrie und viele mehr – gelistet.

Auch drei Fachbereiche des Leipziger Klinikums St. Georg konnten sich erneut in die Bestenliste einreihen und wurden von FOCUS-GESUNDHEIT mit dem Titel „Top-Nationales Krankenhaus 2019“ ausgezeichnet. Gleich zwei Auszeichnungen erhielt die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Leitung von Chefarzt Prof. Uwe Köhler, die sowohl als Spezialist für Brustkrebs als auch im Segment der Risikogeburten punkten konnte. Auch die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, die von Prof. Arved Weimann geführt wird, wurde im Bereich der Gallenblasen-OPs ausgezeichnet.

„Die Auszeichnungen der Kliniken honorieren die hervorragende Arbeit der Kollegen. Ich bin sehr stolz, dass unser Klinikum inzwischen zum wiederholten Mal mehrfach in einer der renommierten Gesundheitslisten vertreten ist“, so Klinikleitung Dr. Iris Minde.

Das Klinikum St. Georg belegt im regionalen Vergleich Platz 4 von 14 verglichenen Häusern. Mit dem 2. Platz in Leipzig unterstreicht das Klinikum seine maximale Ausrichtung als Schwerpunktversorger in der wachsenden Metropole. In die Bewertung fließen Qualitätsberichte als auch Stimmen von zuweisenden Fachärzten, Chefarzten und Patientenverbänden ein.

Zeichen: 1.631 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de